

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Freundschaftspreis  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-468566>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

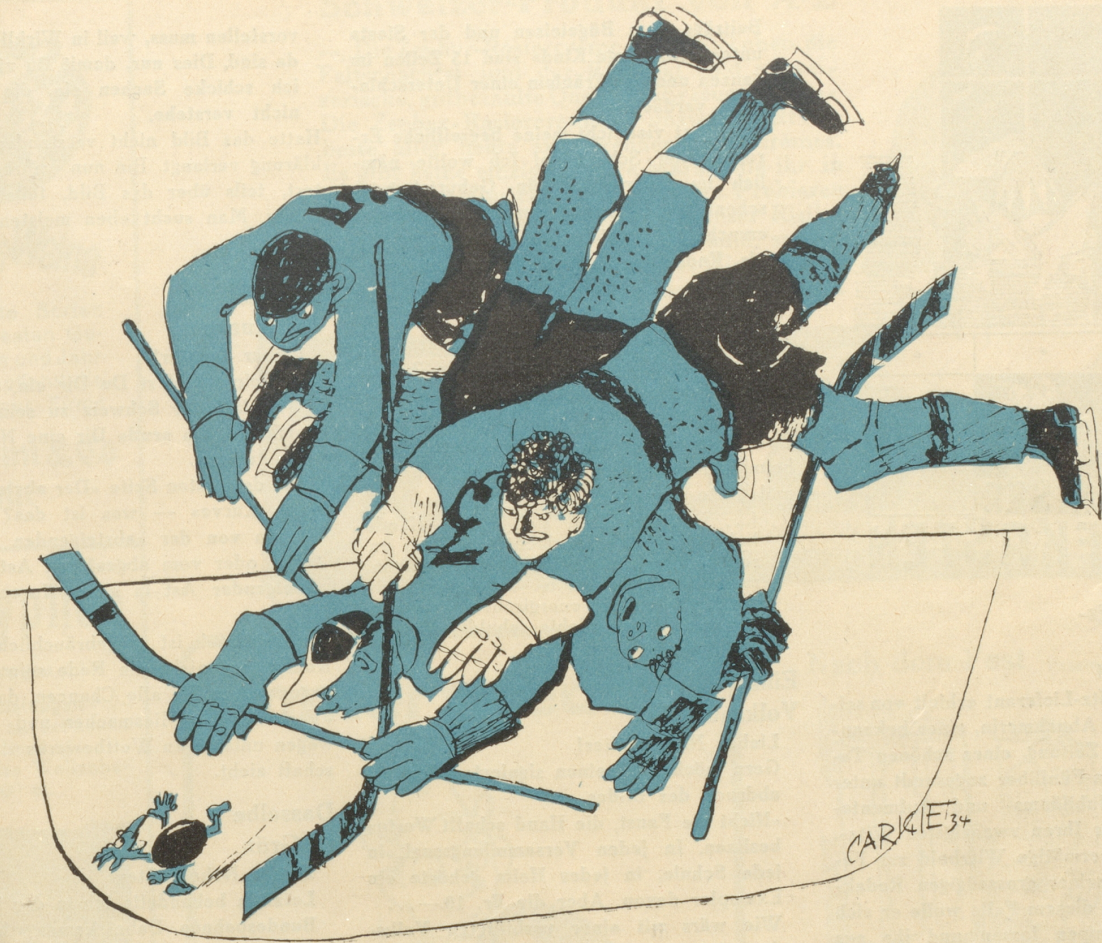
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Das Hockey-Teufelchen 3. Aetsch.

### Freundschafts- Preis

Ich kaufe bei meiner Hausmeisterin, die einen Blumenladen betreibt, einen Blumenstock, hauptsächlich in der Hoffnung, denselben womöglich etwas billiger zu bekommen. Meine Wahl ist getroffen, anerkennend rühmt die Verkäuferin meinen guten Geschmack.

Sie sagt: «Ja das ischt en schöne Stock, und ganz vorteilhaft, 3 Fr. 50 für ander Lüüt, aber Sie chömed en über für 3 Franke.»

Ich: «Ja dänket Sie au, wäge dem bin ich natürlü nüd cho!»

Sie: «Das glaubi scho, aber Sie müend en als min Mieter billiger ha,

hüüt muess mer de guete Mieter und Zahler Sorg ha.»

Ich: «Ich dankene herzli, wänn ich wieder öppis muess ha, dänk i dänn au wieder a Sie.»

Sie: «Ebe eso, drum gib ich Ihne ebe so vorteilhaft, aber nur will Sie's sind, und nur Ihne.»

Stolz trage ich die so billig erbeutete Ware heim, um mein Glückwunschkärtchen beizulegen. Zufällig tropfte etwas Wasser aus dem Topf, ich schaute nach, und sah auf dem Topfboden das aufgeklebte Preistäfelchen mit dem Preis Fr. 2.50. Berli

Locanda Ticinese  
**Hotel Bahnhof**  
St. Gallen  
I. Stock  
Italienische Spezialküche und Weine

**Unterwaller**  
und Berg-Restaurant **Itios**  
1350 m. ü. M.  
Neuzeitlich eingerichtetes Hotel  
170 Betten - Eigenes Orchester  
Sportmanager - Erfolgr. Schweiz.  
Skischule - Eisfeld  
Pension von Fr. 8.50 bis 12.—  
Neubau 1934

*Goldberg*  
BIERE sind  
wohlführend  
und bekönnlich

**Wiener Café**  
Bern